

## Pressemitteilung



### **Weltpremiere in der Reihe Berlinale Special: Fassbinders Berlin Alexanderplatz: Remastered**

**Berlin Alexanderplatz** ist der Höhepunkt seines Schaffens: Die tragische Geschichte von Franz Biberkopf nach dem Roman von Alfred Döblin gilt als Fassbinders radikalstes und persönlichstes Werk. Zum 25. Todesjahr des erfolgreichsten deutschen Nachkriegsregisseurs wird sein Hauptwerk in einer für das Kino aufwändig restaurierten Fassung bei der Berlinale uraufgeführt.

Zur Premiere von **Berlin Alexanderplatz: Remastered** am 9. Februar um 20.00 Uhr im Admiralspalast haben die Stars Günter Lamprecht, Hanna Schygulla, Barbara Sukowa, Gottfried John und Döblins Sohn Stephan Döblin ihr Kommen zugesagt. Die Galapremiere, gezeigt werden die Teile 1 und 2, wird veranstaltet von der Kulturstiftung des Bundes, der Rainer Werner Fassbinder Foundation und der Bavaria Film International. Die Moderation und musikalische Begleitung des Abends übernehmen Max Raabe & Palast Orchester. **Berlin Alexanderplatz: Remastered** wird als High Definition Projektion vom Dolby Digital Cinema System gezeigt. Der Admiralspalast wird dafür mit einem Barco DP 100 Projektor ausgestattet.

Rainer Werner Fassbinder verfilmte den avantgardistischen Roman von Alfred Döblin für das Fernsehen. Die Reihe wurde 1980 in 13 Folgen und einem Epilog ausgestrahlt. Im Mittelpunkt der epischen Film-Geschichte steht der frühere Transportarbeiter Franz Biberkopf, der aus dem Zuchthaus Tegel entlassen wurde und nun ein anständiges Leben führen will. Verwirrt treibt er durch das hektische Berlin der 1920er-Jahre und wird doch wieder in Verbrechen hineingezogen.

Die TV-Ausstrahlung wurde von der Öffentlichkeit kontrovers aufgenommen, die Kritiker waren begeistert und bescheinigten der Serie die künstlerischen Qualitäten eines Spätwerks.

Das mehr als 15 Stunden umfassende 16mm Material der Fernsehfassung wurde nach neuestem Stand der Technik restauriert. Die Gesamtleitung übernahm Juliane Lorenz, die damalige Cutterin und heutige Präsidentin der Fassbinder Foundation. Zur Bewahrung der Werktreue konnte der damalige Kameramann Xaver Schwarzenberger als künstlerischer Leiter gewonnen werden. Das „Digital Remastering“ geht auf eine Kooperation der Rainer Werner Fassbinder Foundation und der Bavaria Media GmbH zurück und wurde realisiert in Zusammenarbeit mit CinePostproduction und Arri.

Das Filmprojekt **Berlin Alexanderplatz: Remastered** wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, die Filmförderanstalt (FFA), das Medienboard Berlin-Brandenburg, den FilmFernsehFonds Bayern sowie German Films, mit Unterstützung durch The Museum of Modern Art New York und die Rainer Werner Fassbinder Foundation.

57. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
08. – 18.02.2007

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
UST ID DE 136 78 27 46

## *Pressemitteilung*



Der Vorverkauf für die Gala-Premiere beginnt am 18. Januar 2007. Am 11. Februar wird die gesamte Serie in fünf Blöcken von 10.00 Uhr bis etwa 2.45 Uhr in der Volksbühne in Anwesenheit der Darsteller gezeigt. Weitere Vorführungen finden vom 12.02. bis 18.02. täglich um 18.30 Uhr im CinemaxX 4 statt.

Presseabteilung  
16. Januar 2007